



Führung im Viseum Wetzlar (Foto: Tilman Lochmüller/Regionalmanagement Mittelhessen)

**NEUE WEGE, NEUE MEDIEN:
INDUSTRIEKULTUR
IN MITTELHESSEN
EIN LEADER-
KOOPERATIONSPROJEKT**



Gefördert durch
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



mitfinanziert durch
das Land Hessen
im Rahmen des Entwicklungsplans für den
ländlichen Raum des Landes Hessen 2014-2020





mittelhessen e.V.
Im Dialog zum Erfolg



Neue Wege, neue Medien: Industriekultur in Mittelhessen

Wussten Sie, dass der Marmor im New Yorker Empire State Building an der Lahn abgebaut wurde? Oder dass bedeutende Ereignisse der Geschichte ohne Fotokameras aus Wetzlar nie festgehalten worden wären? Zahlreiche solcher Erfolgsgeschichten stammen aus Mittelhessen und sind bis heute Teil einer bedeutenden Industriekultur.

Mit der Industriekultur als regional-integratives Thema sollen Kommunen, Vereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen und der Tourismus die Möglichkeit erhalten, sich und ihre Angebote in einem starken Netzwerk darzustellen. Mit vielfältigen Angeboten soll die industrielle Vergangenheit und Gegenwart Mittelhessens in das öffentliche Bewusstsein rücken und dazu beitragen, die gesamte Region als zukunftsfähigen Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturraum zu vermitteln.

Seit 2013 haben sich Akteure der Industriekultur in Mittelhessen unter dem Dach des Regionalmanagements zusammengetan, um ihre Initiativen zu bündeln. Die ersten Tage der Industriekultur Mittelhessen 2017 und regelmäßige Saisonprogramme mit Events in allen fünf Landkreisen belegen das steigende Interesse an der Thematik. Die mittelhes-



INDUSTRIEKULTUR
mittelhessen

Bereits erarbeitete private
Online-Datenbank:
www.industriekultur-mittelhessen.de

sische Industriekultur vereint bereits jetzt ein starkes Netzwerk von Kommunen, Museen, Vereinen, Kultureinrichtungen und Initiativen, den mittelhessischen Hochschulen sowie zahlreiche Unternehmen. Ihre Vertreter sind Ideengeber, Netzwerker und Multiplikatoren in Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft sowie der öffentlichen Verwaltung.

Im Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde und in ehrenamtlicher wissenschaftlicher Arbeit wurden historische und gegenwärtige Objekte und Orte der Industriekultur in Mittelhessen erforscht. Zusammen mit Bildern und praktischen Hinweisen sind diese Informationen in einer Online-Datenbank zur **Route der Industriekultur Mittelhessen** eingeflossen.

Das ehrenamtlich erarbeitete Wissen soll nun in die Freizeitgestaltung der Bevölkerung einziehen und so den Nutzerkreis noch erheblich ausbauen. Die Industriekultur in Mittelhessen hat großes Potential, wertvolle Brücken in die Region zu schlagen. Zudem ermöglicht sie eine breite Teilhabe: Familien, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende, Touristen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Investoren.

...schweißt zusammen.

Das LEADER-Kooperationsprojekt

Um die Industriekultur in Mittelhessen langfristig als regionales Gemeinschaftsprojekt zu etablieren, erhält der Verein Mittelhessen für das zweijährige Projekt **Neue Wege, neue Medien: Industriekultur in Mittelhessen (App, Print, Schilder)** Mittel aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union (Info Rückseite). Dafür haben sich unter der Federführung des Vereins GießenerLand e.V. alle sieben LEADER-Regionen Mittelhessens zu einer Kooperation zusammengeschlossen. Das Projekt wird vom Mittelhessen e.V. organisiert und umgesetzt.

Zu den Maßnahmen gehören die Entwicklung einer kostenfreien **Smartphone-App zur Tourenplanung**. Die App verknüpft historisch und gegenwärtig interessante Orte und Gebäude sowie regionale Inhalte und Angebote im Bildungs- und Freizeitbereich. Grundlage ist die wissenschaftlich und ehrenamtlich erarbeitete Online-Datenbank. Zur weiteren Sichtbarmachung der regionalen Industriekultur sollen zudem **Printmedien (Faltblätter)** zu bestimmten Themen erstellt und überregional verbreitet werden. Darüber hinaus werden herausragende Objekte und Orte durch **Informations- und Hinweisschilder** ausgewiesen werden. Diese Maßnahmen sollen zu einer Aufwertung und Verknüpfung der zahlreichen Einzelangebote rund um die Industriekultur in Mittelhessen beitragen.



Was ist LEADER?

Die Europäische Union und das Land Hessen unterstützen ländliche Regionen mit speziellen Förderprogrammen, die als Anschubfinanzierung für eigenständige Regionalentwicklungen gedacht sind. Eines dieser Programme ist LEADER. Die Abkürzung LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (deutsch: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“).

Damit fördert die EU seit 1991 Projekte, in die sich Akteure direkt vor Ort einbringen und zur nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beitragen können. Voraussetzung ist die Umsetzung des Projekts in einer anerkannten LEADER-Region. Dort steuert eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) die Umsetzung ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie und betreut all jene, die Projekte auf den Weg bringen möchten.

Das LEADER-Projekt **Neue Wege, neue Medien: Industriekultur in Mittelhessen** ist eine Kooperation des Mittelhessen e.V. mit allen sieben in der Region liegenden LEADER-Regionen: Burgwald-Ederbergland, Gießener Land (Federführung Kooperation), Lahn-Dill-Wetzlar, Marburger Land, Lahn-Dill-Bergland, Limburg-Weilburg und das Regionale Entwicklungsforum Vogelsberg.



LEADER Logo

Daten zum LEADER-Kooperationsprojekt

Neue Wege, neue Medien:

Industriekultur in Mittelhessen

Beteiligte

Kooperierende LEADER-Regionen

- Burgwald-Ederbergland
- GießenerLand (federführende LAG)
- Lahn-Dill-Wetzlar
- Marburger Land
- Lahn-Dill-Bergland
- Limburg-Weilburg
- Regionales Entwicklungsforum Vogelsberg

Ausführender Projektträger

- Mittelhessen e.V.

Maßnahmen

Smartphone App, Printmedien (Faltblätter), Schilder

Laufzeit

August/September 2018 bis August 2020

Investitionen

Gesamtvolumen: 95.000 €

Fördermittel: 40.000 €

(davon 26.000 € EU-Mittel und
14.000 € Mittel des Landes Hessen)

Kofinanzierung: 55.000 €

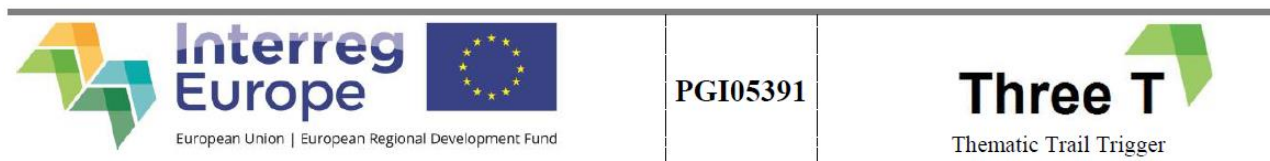
(eingeworben durch den Mittelhessen e.V.)

Kofinanzierer

Die Landkreise Gießen, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Vogelsbergkreis, die Städte Gießen, Marburg, Wetzlar, Limburg und der IHK-Verbund Mittelhessen

Mittelhessische Industriekultur Interregio: Europaprojekte und Hessenkooperation

Im Rahmen des **Interreg Europe-Projekts „Thematic Trail Trigger (TreeT)“** arbeitet die Region Mittelhessen zusammen mit sieben weiteren EU-Regionen daran, die Ökologisierung, die Zugänglichkeit und die Sichtbarkeit ihres jeweiligen Natur- und Kulturerbes zu verbessern. Unter Berücksichtigung umweltfreundlicher und nachhaltiger Mobilität, werden Strategien und Maßnahmen zur Einrichtung oder Verbesserung von Themenrouten entwickelt. Das Projekt wird von der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH umgesetzt, die ihrerseits die Industriekultur als Thema in diesen europäischen Dialog einbringt. Das LEADER-Projekt profitiert bereits jetzt umfangreich von den hier gewonnen Erkenntnissen.



Logo EU-Projekt Interreg ThreeT

Seit Frühjahr 2017 arbeitet die Region Mittelhessen verstärkt mit dem Netzwerk Industriekultur Nordhessen (nino) sowie der Route der Industriekultur der KulturRegion FrankfurtRheinMain zusammen.

Im Fokus dieser **Hessen-Kooperation** stehen die überregionale Zusammenarbeit beispielsweise in der landesweiten Bewerbung der einzelnen Regionalprojekte. Erste Erfolge sind die gemeinsame Picture Wall-Ausstellung auf dem Hessestag 2017 in Rüsselsheim sowie die gemeinsam betriebene Website www.industriekultur-hessen.de.



Logo Industriekultur in Hessen

Weiteren **fachlichen Austausch** pflegt Mittelhessen mit anderen Regionen in Deutschland, wie beispielsweise dem Landkreis Zwickau (Metropolregion Mitteldeutschland). Hier wurden im Rahmen eines EU-Projekts beispielhafte Maßnahmen entwickelt, die „Industriekultur abseits der Metropolen“ sichtbar und erlebbar zu machen.

Regionale Teilhabe und Unterstützung: Ihr Beitrag für die Industriekultur

Als regionales Gemeinschaftsprojekt ist die Industriekultur Mittelhessen auf breite Teilhabe und Unterstützung angewiesen.

Als Veranstalter haben Sie die Möglichkeit Ihre Angebote kostenfrei über die Medien der „Industriekultur Mittelhessen“ (Smartphone-App etc.) zu kommunizieren und weithin sichtbar zu machen. Darüber hinaus möchten wir mit Ihnen neue Ideen generieren und so starke Synergien schaffen. Sie haben Ideen für einzelne Projekte oder möchten sich anderweitig für die Industriekultur der Region engagieren? Dann sprechen Sie uns gerne an.

Für die finanzielle Unterstützung des Projekts freuen wir uns über Ihr Sponsoring. Wie Sie das Projekt idealerweise unterstützen können, besprechen wir gerne mit Ihnen.

Weitere Informationen zum Projekt sowie über die Förderprogramme der Europäischen Union und des Landes Hessen erhalten Sie im Internet.

Arbeitskreis Industriekultur beim Verein Mittelhessen

www.industriekultur-mittelhessen.eu

Die Onlinedatenbank zur Route der Industriekultur Mittelhessen

(private Website Prof. Dr. Otto Volk, Marburg)

www.industriekultur-mittelhessen.de

Website der Industriekultur in Hessen

www.industriekultur-hessen.de

EU-Projekt „Interreg Europe: Thematic Trail Trigger (ThreeT)“

<https://www.interregeurope.eu/threet/>

Förderprogramm der Europäischen Union

Kommission für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

http://ec.europa.eu/agriculture/index_de.htm

**Entwicklungsplan für den ländlichen Raum (EPLR)
des Landes Hessen 2014-2020**

<http://www.eler.hessen.de>

Neue Wege, neue Medien: Industriekultur in Mittelhessen

Ein Kooperationsprojekt aller in Mittelhessen liegenden LEADER-Regionen
und des Verein Mittelhessen e.V.



Mittelhessen e.V.
c/o Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Tel.: 0641/94 888 9-0
Fax: 0641/94 888 9-20
E-Mail: industriekultur@mittelhessen.org

www.industriekultur-mittelhessen.eu
#industriekulturmittelhessen